

Die neue Forster Küche – Das Material und die Oberflächen

Das Modell PUR11 verknüpft alt bewährtes mit technisch Aktuellem

An den bündigen Linien und glatten Flächen erkennt man die Handschrift der traditionellen Forster Stahlküche. Charakteristisch ist auch die „Sandwich“-Verarbeitung mit der altbewährten Wabentechnik, die dem Material Stabilität gibt und jegliches blechernes Geräusch verhindert. versehen mit diesen Eigenschaften und einigen wesentlichen Neuerungen präsentiert sich die Forster Küche PUR11.

Die neue Forster Linie bietet auch eine edle Metalloberfläche mit gebürsteter Edelstahloptik an. Diese hebt den Metallcharakter der Küche hervor, lässt den Schliff des Materials erkennen und verleiht der Oberfläche eine spezielle Ausstrahlung. Eingefärbt in silber-, gold- oder titanfarbene Töne bietet sie Spielraum für die Kombination mit warmen oder kühlen Materialien. Hinzu kommt, dass alle Edelstahloberflächen fettabweisend sind und somit Fingerabdrücke unsichtbar lassen. Das macht die Küche benutzerfreundlich und weniger putzaufwändig. Kurzum ein Traum für jeden Koch und jede Köchin.

Harmonisch, individuell, praktisch

Die pulverbeschichteten Oberflächen sind nach wie vor in allen NCS-Farben erhältlich – zum Standard gehört ein harmonisches Farbprogramm. Davon abweichende Beschichtungen werden jedoch auf Anfrage individuell vorgenommen.

Als weitere Besonderheit weist die PUR11 verschiedene praktische Küchenaccessoires auf, welche die magnetischen Eigenschaften des Materials ausnutzen. An den Paneelrückwänden über dem Arbeitsbereich kann neben dem Kochrezept etwa ein Messerblock angebracht und genauso leicht wieder entfernt werden. So kann der Arbeitsbereich nach Bedarf sinnvoll bestückt werden – alles ist zur richtigen Zeit griffbereit.